

A group of five people, four men and one woman, are standing in front of a vibrant graffiti wall. The wall features a large green character with yellow eyes and a speech bubble that says "HEPPEN TAG, AHH". The group consists of a man in a dark blue suit and glasses on the far left, a man in a dark blue suit in the second position, a woman in a purple coat and glasses in the center, a man in a light grey suit holding a framed certificate on the right, and a man in a grey suit and red tie on the far right holding a document. The overall scene suggests a formal event or agreement signing.

**Herzlich Willkommen!**

**Erfahrungsaustausch Interkommunale Zusammenarbeit mit dem  
Schwerpunkt Tourismus und Stadtmarketing**

# Agenda

1.  
Einführung  
Interkommunale  
Zusammenarbeit

2.  
Vorstellung Projektpartner

3.  
Aktuelle Themenfelder &  
Umsetzungen

4.  
Herausforderungen der  
interkommunalen  
Zusammenarbeit im Tourismus

5.  
Ausblick



# Was ist eine interkommunale Zusammenarbeit?

- Interkommunale Zusammenarbeit ist eine Kooperation zwischen zwei oder mehreren Kommunen zur Erbringung einer öffentlichen Leistung
- Förderung für öffentliche Einrichtungen & Kommunen
- Förderung durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen
- Ansprechpartner ist die zuständige Bezirksregierung
- Ziele: Kostensenkung, Optimierung Qualität und Quantität, Erhalt von Einrichtungen, Modernisierung der Verwaltung, Bürgernahe und Wirtschaftlichkeit sichern

# Gründe für eine interkommunale Zusammenarbeit



**Synergieeffekte:**  
Bündelung von Ressourcen zur Steigerung der Effizienz



**Finanzierungsschwierigkeiten:**  
Kommunale Haushalte stehen vor finanziellen Herausforderungen



**Konkurrenz anderer Regionen:**  
Druck durch Wettbewerbsfähigkeit benachbarter Regionen



**Ausbau risikoarmer Bereiche:**  
Fokus auf den Ausbau kommunaler Bereiche mit geringen finanziellen Risiken



**Handlungsfähigkeit sichern:**  
Sicherstellung der kommunalen Entscheidungs- und Handlungskompetenz

# Voraussetzungen für eine interkommunale Zusammenarbeit



Politische Zustimmung



Schlanke Entscheidungsstrukturen



Offene Kommunikation



Vertrauen und Gleichberechtigung



Gemeinsamer Umsetzungswille

# Bereiche der interkommunale Zusammenarbeit

- Abfallentsorgung, Abwasserentsorgung und Wasserversorgung
- Bauhof
- Vergabestelle
- E-Government/EDV/Behördennetze
- Feuerwehren
- Gesundheit
- Gewässer/Naturschutz
- Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit
- Klimaschutz/Energie
- Raum- und Ortsentwicklung/Flächenmanagement
- Regionalinteressen/Größere Zusammenschlüsse/Wirtschaftsförderung
- Standesamt
- Tourismus, Kultur- und Freizeiteinrichtungen

# Effekte einer interkommunalen Zusammenarbeit



Steigerung der Qualität



Teilhabe am Know-How der Partnerkommunen



Aufrechterhaltung des Dienstleistungsangebotes



Reduzierung der Kosten



Erhöhung der Wirtschaftlichkeit



Stärkung der Region

# Agenda

1.

Einführung  
Interkommunale  
Zusammenarbeit

2.

Vorstellung Projektpartner

3.

Aktuelle Themenfelder &  
Umsetzungen

4.

Herausforderungen der  
interkommunalen  
Zusammenarbeit im Tourismus

5.

Ausblick



# Kurzprofil Bad Lippspringe

- **Lage:** Nordrhein-Westfalen, Kreis Paderborn, am Rande des Teutoburger Waldes
- **Einwohner:** Ca. 17.500
- **Kurstadt:** Staatlich anerkanntes Heilbad und heilklimatischer Kurort
- **Thermalquellen:** Bekannt für heilende Mineralquellen (z. B. Arminius-Quelle)
- **Gesundheitsstandort:** Reha-Kliniken und Gesundheitszentren



Heilbad in NRW mit den Prädikaten  
„Staatlich anerkanntes Heilbad“ und  
„Heilklimatischer Kurort“

Zusatzprädikat „Premium Class“ als  
einziges Heilbad in NRW

## Touristisches Profil Bad Lippspringe



Heilquellen & Gartenschau

Übernachtungen 369.669 (2023)

Überregionales Veranstaltungsprogramm



# Kurzprofil Schlangen

- **Lage:** Nordrhein-Westfalen, Kreis Lippe, am Rande des Teutoburger Waldes
- **Einwohner:** Ca. 9.800
- **Ortschaften:** Schlangen, Kohlstädt, Oesterholz-Haustenbeck
- **Kultur & Tradition:** Heimatfeste, regionale Märkte & aktive Vereinskultur
- **Geschichte:** Historische Spuren der Senne-Region, gut erhaltene Kirchen und Baudenkmäler



Heidelandschaften, Naturschutzgebiete  
und der Teutoburger Wald bieten  
Wander- und Radfahrmöglichkeiten

Zahlreiche Museen und historische  
Gebäude

## Touristisches Profil Schlangen



Nur Ferienwohnungen als  
Übernachtungsmöglichkeiten

Veranstaltungsprogramm  
ausgelegt auf die lokale  
Bevölkerung



- Erste interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Tourismus in NRW
- Kreisübergreifende kommunale Kooperation
- Fördersumme: 175.000€
- Eigenanteil: 10%
- Ziel: Durch eine interkommunale Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Kommunen soll das touristische Gesamtangebot gebündelt werden. Die touristischen Potenziale der Region sollen durch eine gemeinsam geschaffenen Koordinierungs- und Vermarktungsstelle befördert werden

# Inhalte des Förderbescheides für die interkommunale Zusammenarbeit

# Interkommunale Zusammenarbeit in der Praxis

- Eine Personalstelle
- Vollzeit/ 39 Std.
- Förderzeitraum: Oktober 2022 – Juni 2025
- Zeitraum der IKZ: langfristige Zusammenarbeit – mindestens 5 Jahre
- Unterschiedliche Eingliederung in die Verwaltungsstrukturen:
  - Bad Lippspringe: Teil des Stadtmarketings
  - Schlangen: eine Stabstelle die dem BGM untergeordnet ist
- vierteljährliche Treffen zur Besprechung/Durchführung neuer Projekte

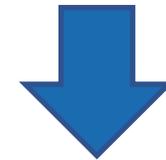
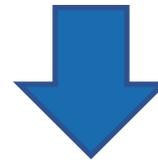
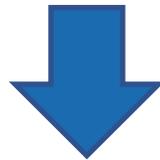
# Rechtliche Vereinbarungen

- Förderzuwendungen: fließen in den Jahren 2022 und 2025
- Personalkosten müssen ab Mitte 2025 für mindestens 2,5 Jahre von den Kommunen getragen werden
- Loser Vertrag zwischen Kommunen: Kooperation ohne strikte Vertragsbindung

- **Zentrale Vertragsinhalte:**

**2025:**

- Zweck der Zusammenarbeit
- Ziele und Finanzierung der Personalkosten
- Kündigungsregelungen
- Mitwirkungsrechte der Kommunen



**2027:**

- Anpassung der Ziele
- Zusätzliche Projektkosten für interkommunale Zusammenarbeit
- Fortführung der Finanzierung

## Stärken

- Gute Erreichbarkeit mittels MIV
- Gesundheitsstandort & Gartenschau
- Vielfältige Gastronomie & Übernachtungsmöglichkeiten

## Chancen

- Innovative Angebote im Bereich Gesundheit & Nachhaltigkeit
- Schaffung innovativer Aktivitäten im Aktivtourismus
- Profilierung durch verstärkte Vermarktung der Senne

# SWOT Bad Lippspringe



**BAD  
LIPPSRINGE**  
HEILKLIMATISCHE  
KURSTADT

## Schwächen

- Kein Bahnhof
- Geringes Angebot im Bereich Wandern
- Fehlende Mobilitätsangebote

## Risiken

- Schwächung des touristischen Profils ohne die Gartenschau
- Bereich Aktivtourismus mit geringer Wertschöpfung
- Senne touristisch kaum nutzbar

## Stärken

- Gute Erreichbarkeit mittels MIV
- Ansprechendes Wandernetz
- Großes Angebot an Gastronomie

## Chancen

- Innovative Übernachtungsmöglichkeiten
- Schaffung innovativer Aktivitäten im Aktivtourismus
- Profilierung durch verstärkte Vermarktung der Senne

# SWOT Schlangen



## Schwächen

- Kein Bahnhof
- Geringes Angebot an Übernachtungsmöglichkeiten
- Gastronomie nicht auf die Tagestouristen ausgelegt

## Risiken

- Kein eigenes touristisches Profil
- Ausflugsziel ohne Wertschöpfung
- Senne touristisch kaum nutzbar

# Agenda

1.

Einführung  
Interkommunale  
Zusammenarbeit

2.

Vorstellung Projektpartner

3.

**Aktuelle Themenfelder &  
Umsetzungen**

Herausforderungen der  
interkommunalen  
Zusammenarbeit im Tourismus

4.

Ausblick

5.



# Interkommunale Umsetzungen 2023



**Status Quo  
festgestellt**



**Gemeinsame  
Ziele festgelegt**



**Vertragsgrundlage  
ausgearbeitet**



**Netzwerk aufgebaut**



**Projektideen  
ausgearbeitet**



**Zusammenarbeit  
mit Universitäten  
und Hochschulen**

# Planungen & Umsetzungen Bad Lippspringe



**Status Quo  
festgestellt**



**Gemeinsame  
Ziele festgelegt**



**Anschaffung von  
E-Bikes**



**Digitale Radrouten**



**Überarbeitung des  
Wandernetzes**



**Beschilderung  
Heilwald**



# Planungen & Umsetzungen Schlangen



**Status Quo  
festgestellt**



**Gemeinsame  
Ziele festgelegt**



**Digitale  
Radrouten**



**Intensivierung des  
Tourismusbewusstseins**



**Überarbeitung des  
Wandernetzes**



**Naturparkkommune**

## „Senne für alle Sinne“

- Überregionales Tourismusprojekt
- In Zusammenarbeit mit den Senneanrainerkommunen
- Wanderprojekt „Senne für alle Sinne“ & Senne-Radweg

## Gästekarte

- Erweiterung der Lippspringer Gästekarte
- Möglichkeit für lokale Einzelhändler
- Schaffung einer touristischen Vernetzung

# Aktuelle Themenfelder

## Digitale Radrouten

- Schaffung interkommunaler Radrouten
- Routen digital (ohne Beschilderung)
- Schaffung einer touristischen Vernetzung

## Interkommunale Tourismus-App

- Interaktive Erlebnisse
- Bündelung der regionalen Sehenswürdigkeiten
- Nachhaltige Förderung von Kultur & Bildung

# Interkommunale Radrouten

Aufbau:

- Zwei Routen
- Digitale Ausrichtung
- Divergierende Streckenlängen und Schwierigkeitsgrade
- Rundwege
- Einbindung von POIs



# Interkommunale Radrouten

## Ziele:

- Schaffung von lokalem Tagestourismus
- Erhöhung des regionalen Freizeitangebotes für alle Zielgruppen
- Vernetzung der Sehenswürdigkeiten
- Förderung des nachhaltigen Tourismus



# Agenda

1.

Einführung  
Interkommunale  
Zusammenarbeit

2.

Vorstellung Projektpartner

3.

Aktuelle Themenfelder &  
Umsetzungen

4.

**Herausforderungen der  
interkommunalen  
Zusammenarbeit im  
Tourismus**

Ausblick

5.



# Herausforderungen der interkommunale Zusammenarbeit – Blickwinkel Kommune



Festlegung und Messung von Erfolgsindikatoren



Herausforderung, gemeinsame Ziele und Visionen zu entwickeln



Verteilung von Verantwortlichkeiten & Aufgaben



Rechtliche Rahmenbedingungen & bürokratische Hürden



Langfristige Verbindlichkeit

## Herausforderungen der interkommunale Zusammenarbeit – Blickwinkel Personal



Erwartungen der lokalen Bevölkerung & Politik



Begrenzte personelle Kapazitäten & Ressourcen



Mitarbeit weiterer  
Verwaltungsmitarbeiter notwendig



Unterschiedliche Organisationsstrukturen



Hoher Koordinationsaufwand

## Herausforderungen der interkommunale Zusammenarbeit – Blickwinkel Tourismus



Abhängigkeit von Förderungen & hoher Kostenaufwand



Lokales Bewusstsein und Mitarbeit



Langfristige Ausrichtung  
erforderlich



Unterschiedliche Entwicklungsstände



Unterschiedliche Prioritäten & Ziele

# Agenda

1.

Einführung  
Interkommunale  
Zusammenarbeit

2.

Vorstellung Projektpartner

3.

Aktuelle Themenfelder &  
Umsetzungen

4.

Herausforderungen der  
interkommunalen  
Zusammenarbeit im Tourismus

5.

Ausblick



## Aktivtourismus-Kongress

- Veranstaltung zum Thema nachhaltiger Tourismus
- Erfahrungsaustausch und Erfolgsmodelle
- Erörterung zukünftiger Trends & Entwicklungen

## Gestaltungskonzept

- Entwicklung eines Handlungskonzeptes mit einem Planungsbüro
- Langfristige Ausrichtung
- Schaffung innovativer interkommunaler Angebote

## Gemeinsame Printprodukte

- Entwicklung eines Freizeitflyers
- Abbildung der regionalen Rad- und Wanderwege sowie POIs
- Stärkung der regionalen Identität

## Komplementäre Angebote

- Strategien und Planung zur regionalen Tourismusförderung
- Fokus auf den Bereich Naherholung
- Ggfs. Nutzung von Nischenmärkten

# Ausblick 2025

# Quellenverzeichnis

- <https://www.bra.nrw.de/kommunalaufsicht-planung-verkehr/kommunalaufsicht/interkommunale-zusammenarbeit>  
<https://www.foerderdatenbank.de/FDB/Content/DE/Foerderprogramm/Land/NRW/interkommunale-zusammenarbeit-nrw.html>
- <https://interkommunales.nrw/kommune/wer-macht-was/>
- <https://www.brd.nrw.de/themen/kommunales/kommunalaufsicht/interkommunale-zusammenarbeit>
- <https://beratungszentrum.hessen.de/interkommunale-zusammenarbeit/oeffentlichkeitsarbeit/veranstaltungen/ikz-von-landkreisen-neue-innovative-ansaetze-in-hessen/presentationen/die-foerderung-der-interkommunalen-zusammenarbeit-in-hessen..pdf?cid=3pg>
- [https://interkommunales.nrw/wp-content/uploads/2022/04/mhkgb\\_interkommunale\\_zusammenarbeit-stand-und-perspektiven.pdf](https://interkommunales.nrw/wp-content/uploads/2022/04/mhkgb_interkommunale_zusammenarbeit-stand-und-perspektiven.pdf)
- <https://www.stmi.bayern.de/kub/komzusammenarbeit/bereicheundbeispiele/index.php>
- <https://www.nrwbank.de/de/foerderung/foerderprodukte/15981/interkommunale-zusammenarbeit.html>



Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!